

**BÜRGERINITIATIVE NIEDERKASSEL
"UMGEHUNGSSTRASSE JETZT"**

Marktstraße 90
5216 Niederkassel 6
03.07.86

Herrn
Erich Kröhan, MdL
Scholtges Hof 59
4330 Mülheim a.d. Ruhr

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT
10/502**

Bau der L269n/L 82n - Umgehungsstraße Niederkassel

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kröhan,
wir treten heute an Sie als Mitglied des Verkehrsausschusses mit der eindringlichen Bitte heran, bei den Ausschußberatungen im September für die Aufnahme der Umgehungsstraße Niederkassel - L 269n/L 82n - mit höchster Priorität in den nächsten Landesstraßenausbauplan zu stimmen, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß sich auch das Plenum des Landtages bei seinen abschließenden Beratungen dafür ausspricht. Die bisherige Hauptstraße L 269 mit einem Verkehrsaufkommen von 12 000 Fahrzeugen pro Tag - wobei der Schwerverkehr, hervorgerufen vor allem durch einen großen Betrieb der chemischen Industrie in einem Stadtteil, einen erheblichen Anteil hat - zerschneidet die Stadt Niederkassel mit ihren sehr engen Ortslagen, beeinträchtigt durch Lärm und Abgasemissionen, die die zulässigen gesetzlichen Grenzwerte längst übersteigen, einen erheblichen Teil der Bürger und hemmt eine sinnvolle urbane Entwicklung.

Vor allem die im folgenden skizzierten zehn Argumente sprechen eindeutig für die Umgehungsstraße Niederkassel:

Erstens. In einer entsprechend der Hauptsatzung der Stadt anberaumten Bürgerbefragung, die nach den Regeln einer freien, gleichen und geheimen Wahl im Oktober 1985 durchgeführt worden ist, haben sich über 80 % der Bürger, die ihr Votum abgegeben haben, für den Bau der Umgehung ausgesprochen.

Zweitens. Unmittelbar danach hat sich in Konsequenz des Befragungsergebnisses der Rat der Stadt Niederkassel, in dem die Mehrheit aus SPD, Unabhängiger Wählergemeinschaft und GRÜNEN der Fraktion der CDU gegenübersteht, einstimmig für das Projekt Umgehungsstraße ausgesprochen.

Drittens. In Beantwortung unseres Schreibens an den Herrn Ministerpräsidenten hat der Minister für Wirtschaft und Verkehr im vergangenen Jahr zugesagt, die Voraussetzungen für die Realisierung der Umgehungsstraße zu schaffen.

Viertens. Das Projekt entspricht dem Konzept aller im Landtag vertretenen Parteien, beim Ausbau der Verkehrswege Ortsumgehungen vorrangig zu fördern.

Fünftens. Das Vorhaben ist ökologisch in hohem Maße verträglich, da die Trasse entsprechend dem durchgeführten Linienbestimmungsverfahren über freies Feld auf durch eine durchgeführte Flurbereinigung geschaffenen Flurgrenzen verlaufen soll. Schutzwürdige Biotope sind in diesem Bereich nicht vorhanden. Zudem ist eine Bepflanzung der Straßenränder mit Bäumen und Büschen vorgesehen.

Sechstens. Bürger der Stadt werden durch die neue Straße weder jetzt noch in der Zukunft beeinträchtigt, da sie in ausreichendem Abstand von der jetzigen und geplanten Bebauung verlaufen soll. Auch durch die Zubringerstraßen wird niemand in stärkerem Umfang als bisher beschwert.

Siebtens. Die Gefahren durch den Verkehr insbesondere für ältere Mitbürger und Kinder innerhalb der Ortslagen werden **entscheidend vermindert**. Die Unfallhäufigkeit wird sich in erheblichem Maße verringern, da die Gefahrenpunkte der Ortslagen nunmehr umgangen werden können.

Achtens. Die Lebensqualität für die Anrainer der bisherigen Hauptstraße, denen zur Zeit durch die Allgemeinheit erhebliche Lasten aufgebürdet werden, wird sich **grundlegend verbessern**.

Neuntens. Es werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, daß sich Niederkassel mit seinen vielfältigen Verbindungen zu den benachbarten Großstädten Köln und Bonn funktionsgerecht in gesunder Weise zum Wohle seiner Bürger entwickeln kann.

Zehntens. Für die Umgehung haben nicht nur alle im Rat vertretenen Parteien votiert, sondern der Wunsch der Bürger Niederkassels nach Entlastung von dem starken Durchgangsverkehr hat auch dazu geführt, daß sich unsere Bürgerinitiative Anfang 1985 formiert hat, um das Projekt voranzutreiben. In dieser oder anderer Weise organisierte Gegner der Umgehungsstraße, wie sie inzwischen andernorts häufig anzutreffen sind, gibt es in Niederkassel nicht.

Bitte, Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kröhan, würdigen Sie diese Argumente, die unsere Umgehung von anderen Projekten deutlich abhebt, bei der entscheidenden Abstimmung positiv, und verhelfen Sie den betroffenen Bürgern Niederkassels als einer Stadt am Rande unseres Landes in absehbarer Zeit wieder zu erträglichen Lebensbedingungen. Wir danken Ihnen im voraus dafür.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgerinitiative Niederkassel "Umgehungsstraße jetzt"



(Dr. Wolfgang Behn, Sprecher)